

# Verbindung fehlgeschlagen

Eine Analyse direkter Zug- und Flugverbindungen zwischen europäischen Großstädten

Juli 2024

## Inhaltsverzeichnis

Überblick	2
Einleitung	2
Europaweite Erkenntnisse	3
Österreich im Überblick	4
Österreich – Analyse im Detail	5
Hintergrund-Analyse	7
Forderungen	8

---

# Überblick

---

Um schnell und bequem in Europa zwischen Städten zu verreisen, braucht es gute und direkte Zugverbindungen. Eine Greenpeace-Analyse der Verbindungen zwischen 45 europäischen Großstädten in Europa zeigt jedoch:

- **Europäische Städte sind immer noch viel besser mit dem Flugzeug als mit der Bahn verbunden.** Von allen 990 Strecken zwischen 45 europäischen Städten können nur zwölf Prozent mit Direktzügen zurückgelegt werden. Gleichzeitig können 69 Prozent mit einem Direktflug zurückgelegt werden. Das sind fast sechsmal so viele Direktflüge wie direkte Zugverbindungen zwischen diesen 45 Städten.
- Wird das bestehende Bahnnetz besser genutzt, könnten die direkten Zugverbindungen in Europa verdreifacht werden. Mit bestehendem Bahnnetz sind 305 neue direkte Zugverbindungen zwischen europäischen Großstädten möglich.
- **Wien ist die Stadt mit den meisten direkten Zugverbindungen.** 17 der untersuchten Destinationen können mit dem Zug direkt erreicht werden. Auf den Plätzen 2 bis 4 folgen München (15), Berlin (14), Paris und Zürich (je 13).
- **Selbst auf den Strecken von und nach Wien gibt es großes ungenutztes Potenzial für Direktzüge:** Derzeit werden 12 von 29 Strecken nicht mit einem Direktzug bedient, obwohl diese mit bestehender Infrastruktur in unter 18 Stunden befahren werden könnten.

**“Europäische Städtereisen per Zug sind klimafreundlich und beliebt. Doch das riesige Potenzial für Direktverbindungen wird noch schlecht genutzt: Alleine von Wien aus wären zwölf weitere direkte Zugverbindungen in europäische Hauptstädte mit dem bestehenden Bahnnetz möglich – und das in unter 18 Stunden. Die Regierungen Europas müssen zusammenarbeiten und die vorhandene Infrastruktur für Direktzüge nutzen und weiter ausbauen. Ebenso müssen die unfairen Steuervorteile für klimaschädliche Flugreisen endlich abgeschafft werden”**

so Jasmin Duregger, Klima- und Energieexpertin bei Greenpeace in Österreich.

---

# Einleitung

---

**Der Luftverkehr ist eine der klimaschädlichsten und ungerechtesten Industrien der Welt.** Nur ein Prozent der Weltbevölkerung ist für [mehr als die Hälfte](#) der globalen Treibhausgase aus dem Luftverkehr

verantwortlich. Die Folgen jedoch betreffen jeden Menschen auf der Welt: Starkregen, Dürren und andere extreme Wetterereignisse als Folge der Klimakrise, Krankheiten oder auch Lärmbelastigung zählen dazu

Oft entscheiden sich Menschen gegen Zugreisen, weil gute und direkte Verbindungen fehlen.

**Ein Beispiel:** Mit dem Zug können Sie Paris um 8 Uhr morgens verlassen und um 21.30 Uhr in Kopenhagen ankommen. Aber Sie müssen in Köln und Hamburg zweimal umsteigen und riskieren, zweimal Ihren Anschlusszug zu verpassen. Außerdem benötigen Sie für diese Reise drei Bahngesellschaften: Eurostar nach Köln, Deutsche Bahn nach Hamburg und DSB Danish Railways nach Kopenhagen. Die französische Bahn SNCF kann Ihnen ein durchgehendes Ticket verkaufen, aber Sie müssen schon sehr viel Glück haben, eines für weniger als 300 Euro zu bekommen. Andererseits gibt es fünf Fluggesellschaften, die täglich zwischen Paris und Kopenhagen fliegen. Die Preise beginnen bei 14,99 Euro. Warum also den umweltfreundlichen Zug nehmen?

Die Menschen haben es verdient, mit sauberen, effizienten und leistbaren Verkehrsmitteln unterwegs zu sein, die dem Klima, den Menschen und unserem Planeten nicht schaden.

**Die Bahn in ganz Europa muss bequemer und leistbarer werden als das Fliegen.**

---

## Europaweite Erkenntnisse

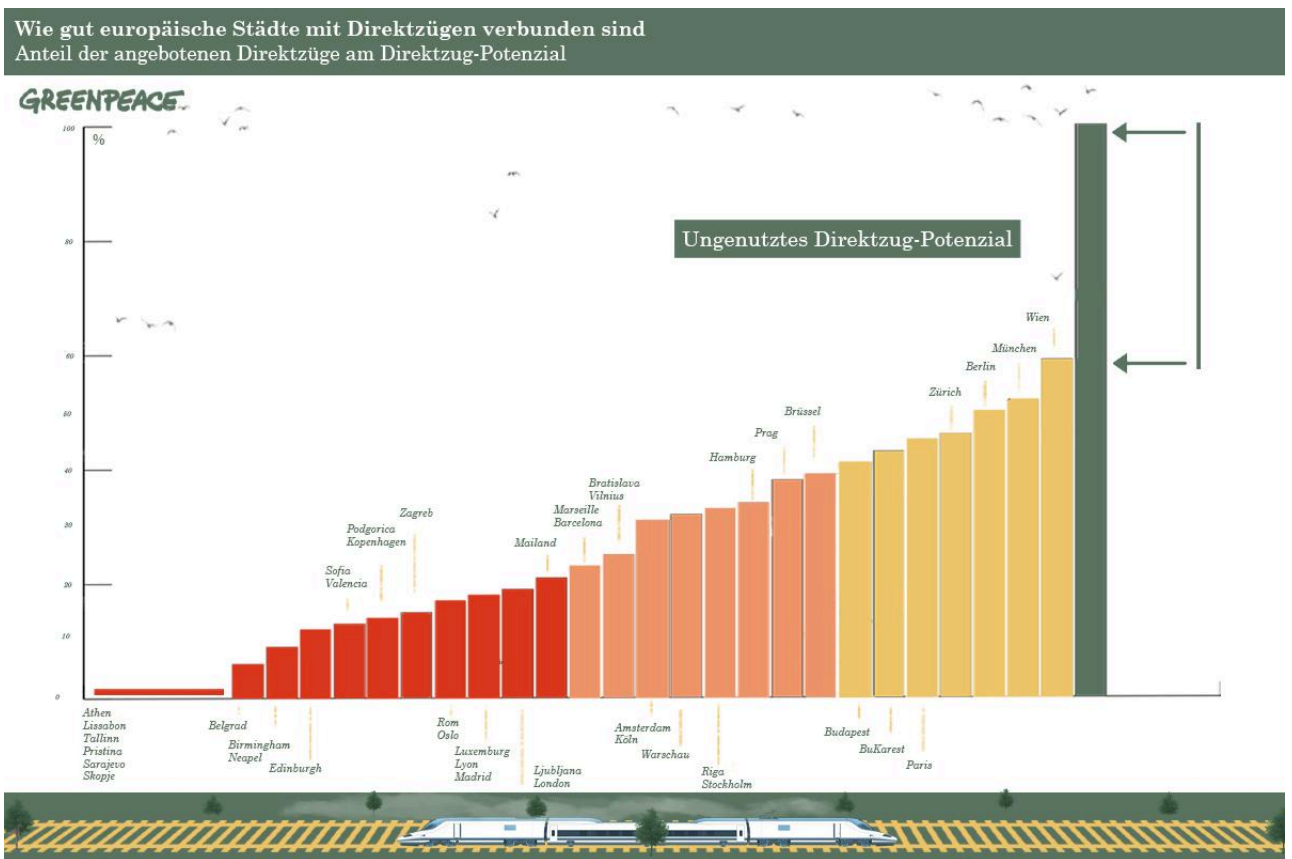
---

**Greenpeace hat 990 Strecken zwischen 45 europäischen Großstädten analysiert, um die Anzahl der bestehenden und potenziellen direkten Zugverbindungen mit den bestehenden direkten Flugverbindungen zu vergleichen.** Der Bericht zeigt, dass die europäischen Städte immer noch weitaus besser mit dem Flugzeug als mit der Bahn verbunden sind. **Darüber hinaus zeigt die Analyse das enorme ungenutzte Potenzial für neue Direktzüge auf.**

- **Nur zwölf Prozent von 990 Strecken zwischen 45 europäischen Städten können mit Direktzügen zurückgelegt werden.** Gleichzeitig können 69 Prozent dieser Strecken mit einem Direktflug bereist werden. Somit sind **fast sechsmal** so viele Direktflüge wie direkte Zugverbindungen zwischen diesen 45 Städten verfügbar.
- **Wird das bestehende Bahnnetz besser genutzt, könnten die direkten Zugverbindungen in Europa fast verdreifacht werden.** Greenpeace hat 990 Strecken zwischen 45 europäischen Städten analysiert. Von diesen Strecken könnten 419 (42 Prozent) mit der derzeitigen Schieneninfrastruktur innerhalb von 18 Stunden mit Direktzügen zurückgelegt werden. Aktuell werden nur 114 dieser 419 potenziellen Direktzugstrecken befahren. Somit werden 305 Strecken nicht bedient.

- **Sechs der untersuchten Städte bieten gar keine direkte Zugverbindung zu den anderen untersuchten Städten: Athen, Lissabon, Tallinn, Pristina, Sarajevo und Skopje.**
- **In keiner der 45 untersuchten Städte wird das Potenzial für Direktzüge voll ausgeschöpft.** Selbst in Wien gibt es nur auf 59 Prozent der möglichen Strecken direkte Zugverbindungen. Die meisten Städte haben direkte Zugverbindungen auf weniger als 50 Prozent der möglichen Strecken.
- **Auf viel bereisten Strecken wie Paris-Rom, Madrid-Paris oder London-Berlin fehlen direkte Zugverbindungen.** Mit jeweils mehr als einer Million Passagier:innen pro Jahr gehören diese zu den meistgenutzten Flugstrecken in Europa. Mit dem Direktzug könnten diese drei Strecken innerhalb von 10 Stunden und 30 Minuten zurückgelegt werden.

Europäische Städte und ihre Direktzugverbindungen im Überblick:



Eine Detailanalyse und eine genaue Beschreibung der Methodik finden Sie in der [englischen Langfassung des Reports](#).

# Österreich im Überblick

- Wien ist die Stadt in Europa mit den meisten direkten Zugverbindungen.** 17 der 44 untersuchten Strecken zwischen Wien und anderen europäischen Städten werden von Direktzügen bedient. Gleichzeitig können jedoch 40 von 44 untersuchten Strecken mit direkten Flügen zurückgelegt werden. Das sind mehr als doppelt so viele direkte Flugverbindungen wie direkte Zugverbindungen zwischen Wien und dem restlichen Europa.
- Auch in Wien gibt es großes ungenutztes Potenzial für Direktzüge.** Zwölf von 29 Strecken zwischen Wien und anderen Städten werden derzeit nicht mit einem Direktzug bedient, obwohl das mit der bestehenden Infrastruktur möglich wäre.
- Wien ist auch die Stadt mit den meisten Nachtzugverbindungen in Europa.** 13 der 17 direkten Zugverbindungen von und nach Wien werden mit dem Nachtzug angeboten, sechs davon sowohl von einem direkten Tages- als auch von einem direkten Nachtzug.
- Wichtige Direktverbindungen nach Zagreb und Belgrad fehlen.** Die Direktverbindung nach Zagreb bestand bis Ende 2023. Nach Angaben der ÖBB wurde diese Strecke aufgrund der Unzuverlässigkeit der kroatischen Eisenbahngesellschaft eingestellt.
- Zu den wichtigsten fehlenden Nachtzugdestinationen zählen London, Barcelona und Kopenhagen.** Diese Strecken gehören auch zu den beliebtesten Kurzstreckenflügen ab Wien. Eine weitere wichtige europäische Strecke, die bedient werden könnte, ist Südfrankreich, zum Beispiel Wien-Lyon oder Wien-Marseille.
- Mit moderaten Investitionen in die europäische Eisenbahninfrastruktur, könnten in Zukunft sieben weitere Städte mit einem Direktzug bedient werden:** Athen, Riga, Sofia, Podgorica, Pristina, Skopje und Chisinau. Die Investitionen müssen fast zur Gänze außerhalb Österreichs getätigt werden.

# Österreich – Analyse im Detail

## Schlüsseldaten für Wien

	Anzahl	%
Bestehende und potenzielle direkte Zugverbindungen zu 44 Städten <18h	29	
Gesamtzahl der bestehenden direkten Zugverbindungen	17	59%
Nur Nachtzüge	7	41%
Nur Tagzüge	4	24%
Nacht- und Tagzüge	6	35%

Insgesamt fehlende direkte Zugverbindungen unter 18 Stunden	12	
Unter 12 Stunden	3	
Zusätzliche zukünftige mögliche direkte Zugverbindungen <18h, mit Investitionen	7	
Direkte Flugverbindungen auf Strecken mit einer bestehenden oder möglichen direkten Zugverbindung <18h	26	90%
Prozentsatz von mehr Direktflügen als Direktzügen		53%
Direktflüge (44 andere Städte)	40	91%

**Destinationsanalyse für Wien**

Reiseziele mit einer direkten Tageszugverbindung	Bratislava, Budapest, Ljubljana, Prag
Destinationsen mit bestehender (nur) direkter Nachtzugverbindung	Amsterdam, Brüssel, Bucharest, Kyiv, Mailand, Paris, Rom
Zielorte mit bestehenden direkten Tages- und Nachtzugverbindungen	Berlin, Köln, Hamburg, München, Warschau, Zürich
Fehlende direkte Zugverbindungen <12h	Belgrad, Luxemburg, Zagreb
Fehlende direkte Zugverbindungen 12-18h	Barcelona, Birmingham, Kopenhagen, London, Lyon, Marseille, Neapel, Sarajevo, Vilnius
Zusätzliche Ziele nach Infrastrukturinvestitionen (<1.500 km)	Athens, Chisinau, Podgorica, Pristina, Riga, Sarajevo, Sofia

**Beispiele für fehlende Zugverbindungen für Wien inklusive Top 5 Flüge ohne direkte Zugverbindung <18h**

Route	Aktuelle Reisezeit mit dem Zug, bestmögliche Verbindung	Umstieg	Geschätzte Reisezeit eines direkten Zuges	Fluggäste, 2023
Wien–London	13h34m <sup>1</sup>	Frankfurt, Brüssel	12h	1.258.000
Wien–Barcelona	20h6m	Zürich, Genf, Lyon	18h	698.000

<sup>1</sup> Schnellste Tageszugverbindung



Wien–Kopenhagen	17h29m	Hamburg	17h25m	520.000
Wien–Belgrad	19h47m <sup>2</sup>	Budapest, Szeged, Subotica, Novi Sad	10h30m	259.000
Wien–Neapel	14h45m	Bologna	13h50m	232.000
Wien–Zagreb	8h23m	Villach	6h10m	135.000

---

## Hintergrund-Analyse

---

### Vorteile von Direktzügen:

- **Weniger Barrieren:** Sie sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität von entscheidender Bedeutung, da sie bei Transfers keine Hilfe benötigen und potenzielle Zugangsbarrieren umgangen werden können.
- **Zeitersparnis:** Direkte Züge sind schneller, da sie das Umsteigen überflüssig machen und den Fahrgästen auf manchen Strecken sogar Stunden sparen.
- **Einfachheit:** Reisende finden es einfacher, Fahrkarten für direkte Züge zu planen und zu kaufen, als für Strecken mit Umsteigen.
- **Verlässlichkeit:** Direkte Züge verringern das Risiko verpasster Anschlüsse und den Stress, der mit Verspätungen beim Umsteigen verbunden ist.
- **Kosteneffizienz:** Direkte Züge sind oft billiger, insbesondere wenn mehrere Eisenbahngesellschaften beteiligt sind, und können komplizierte Entschädigungsforderungen bei verspäteten Zügen vermeiden.
- **Fahrgastrechte:** Die EU-Verordnungen schützen die Reisenden in Direktzügen und gewährleisten Entschädigungen bei verspäteten Zügen. Werden mehrere Fahrkarten von verschiedenen Bahngesellschaften genutzt, wird es schnell kompliziert.

### Gründe für fehlende Zugverbindungen:

- **Zu wenig Investition in Infrastruktur:** Die europäischen Länder haben seit 1995 Investitionen in die Straße gegenüber denen in die Schiene bevorzugt. Das hat dazu geführt, dass der Schienenverkehr durchschnittlich langsamer fahren kann. Ebenso sind weniger grenzüberschreitende Verbindungen verfügbar, insbesondere in Ländern wie Rumänien, Estland, Bulgarien, Kroatien und Griechenland.
- **Fehlende Einheitlichkeit:** In Europa gibt es viele verschiedene Strom-, Signal- und Sicherheitssysteme für den Schienenverkehr und sogar unterschiedliche Spurweiten. So kann ein

---

<sup>2</sup> Zwischenstopp in Szeged oder Subotica erforderlich

normaler deutscher Hochgeschwindigkeitszug nicht einfach auf dem französischen Schienennetz fahren, sondern muss über Ausrüstungen für beide unterschiedliche nationale Systeme verfügen.

- **Mangelnder politischer Rückhalt:** Viele europäische Regierungen bevorzugen nach wie vor den Straßen- und Luftverkehr gegenüber der Schiene. Das führt dazu, dass neue grenzüberschreitende Zugverbindungen kaum unterstützt werden.
- **Regulatorische Hürden:** Die Koordination internationaler Züge ist aufgrund zahlreicher nationaler Vorschriften in der EU komplex. Diese unterschiedlichen Vorgaben erhöhen die Betriebskosten für die Bahngesellschaften.
- **Hohe Bahngebühren:** Hohe Nutzungsgebühren der Eisenbahninfrastruktur schrecken die Betreiber:innen ab. Das betrifft besonders Nachtzüge, bei denen die Betriebskosten für die Rentabilität entscheidend sind.
- **Konkurrenz durch Flüge:** Niedrigere Flugpreise und Billigfluglinien haben die Attraktivität von Nachtzügen verringert und ihren Rückgang noch verschärft.
- **Fehlende Zusammenarbeit:** Nationale Eisenbahngesellschaften bevorzugen den heimischen Markt gegenüber grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Somit wird der Ausbau direkter Zugverbindungen weiter behindert.
- **Unzureichende Daten:** Im Gegensatz zum Luftverkehr fehlen umfassende Daten über Bahnstrecken und Fahrgastzahlen. Das erschwert die Planung und Umsetzung neuer Zugdienste.

Eine detaillierte Ausführung der Gründe für fehlende Zugverbindungen inklusive Quellen finden Sie in der [englischen Langfassung des Berichts](#).

---

## Forderungen

---

Greenpeace fordert die nationalen Regierungen auf, **mehr direkte Fern- und grenzüberschreitende Tag- und Nachtzugverbindungen** einzuführen. Die **grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit anderen Regierungen muss verstärkt werden. Bessere Kooperationen zwischen den Eisenbahnunternehmen müssen gefördert** und die notwendigen Rahmenbedingungen, wie z. B. die **Senkung der Mautgebühren**, geschaffen werden. Zudem fordert die Greenpeace, dass direkte Zugverbindungen dort, wo sie noch nicht wirtschaftlich sind, **direkt in Auftrag gegeben werden** (PSOs, public service obligations) und dass die EU grenzüberschreitende PSOs ermöglicht. Aktuell können diese nur national beauftragt werden.

Um die Zahl der direkten Zugverbindungen in Europa in Zukunft zu erhöhen, müssen die Regierungen viel mehr in die Schieneninfrastruktur investieren. Idealerweise passiert das, indem **Investitionen von der Straße und dem Luftverkehr auf die Schiene verlagert werden**. Diese Investitionen sind besonders wichtig in Ländern, in denen selbst die wichtigsten Bahnstrecken in schlechtem Zustand sind, wie in Rumänien, Kroatien oder Bulgarien. Greenpeace schlägt vor, zunächst in bestehende Strecken zu



investieren und erst anschließend neue Hochgeschwindigkeitsstrecken zu bauen. Investitionen in bestehende Strecken wirken schneller, sind kosteneffizienter und potenziell weniger umweltschädlich.

**Generell sollte die EU eine neue Bahnstrategie entwickeln**, um das Reisen mit der Bahn zur besten Option für die Menschen in Europa zu machen. Die EU-Kommission und die nationalen Regierungen müssen wirksame Maßnahmen ergreifen, um **gleiche Wettbewerbsbedingungen für Fluggesellschaften und Eisenbahnen zu schaffen**. Das gelingt z. B. mit einer wirksamen **Kerosinsteuer**, abgeschafften **Mehrwertsteuern auf internationale Tickets** in allen Ländern oder Maßnahmen gegen Lohndumping im Billigflugsektor.